

## 20 Jahre Zeitschrift „Moj mali minimulti“

Bereits seit 20 Jahren erscheint die burgenlandkroatische Schülerzeitschrift „Moj mali minimulti“. Sie erscheint sechs Mal jährlich und wird von der Volkshochschule der burgenländischen Kroaten herausgegeben.

Die Zeitschrift dient als zusätzliche Unterstützung für den Kroatisch-Unterricht in den zweisprachigen Volksschulen des Landes.

Die Broschüre, die von einem engagierten Team von Lehrerinnen und Lehrern zusammengestellt wird, bietet Texte und Übungen für die Kinder und bereichert damit das Unterrichtsangebot.

### Unterstützung für zweisprachigen Unterricht

„Wir unterstützen damit schon seit zwei Jahrzehnten unsere Pädagoginnen mit Materialien, die dem Lehrplan entsprechen und das jeweilige Thema im Jahreskreis kindgerecht aufbereiten“ erklärt dazu der Vorsitzende der Volkshochschule Josef Mersich. Die Lehrerinnen und Lehrer arbeiten – so Mersich – sehr engagiert und nutzen das Angebot sehr gerne.



Foto/Grafik: ORF

Seit 2006 heißt die Zeitschrift „moj novi minimulti“

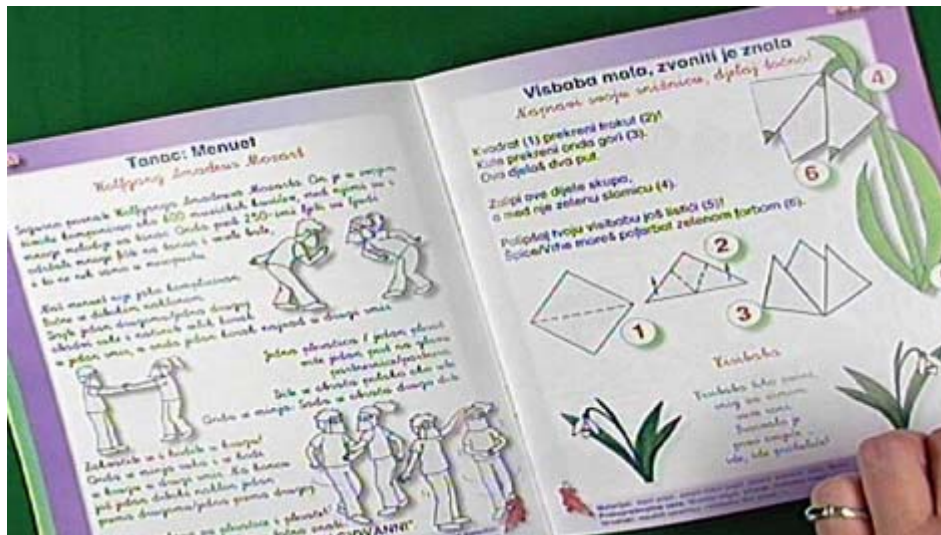


Foto/Grafik: ORF

Es werden unterschiedliche Themen bearbeitet

## Auch andere Volksgruppensprachen sind vertreten

Die Qualität des „moj mali minimulti“ sei allgemein anerkannt und einzelne Ausgaben werden sowohl in die Roma-Sprache wie auch in die ungarische Sprache übersetzt und im Unterricht verwendet. Alle Ausgaben stehen auch digital zur Verfügung und können beim Bildungsserver Burgenland in den Schulen abgerufen werden.



Foto/Grafik: ORF

Mittlerweile gibt es im Burgenland drei Redaktionen

## Zeitschrift für Schüler gratis

„moj mali minimulti“ wird vom Bundeskanzleramt aus Mitteln der Volksgruppenförderung finanziert und wird allen Kindern, die am zweisprachigen Unterricht teilnehmen kostenlos zur Verfügung gestellt. Seit 2006 heißt die Zeitschrift „moj novi minimulti“.

Publiziert am 23.09.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>